

---

# SCHIRI POST

---

Liebe Schiedsrichterfreunde,  
die aktuellen Ereignisse haben uns alle – in allen Lebensbezügen – etwas überrumpelt: Völlig abrupt mussten wir die laufende Handballsaison von der Regionsklasse bis hin zur Bundesliga unterbrechen. Vor gut zwei Wochen ging euch über euren Schiedsrichterwart das Schreiben zu, sofern ihr angesetzt wart, dass der Spielbetrieb aufgrund des Corona-Virus bis auf Weiteres eingestellt werden muss und daher alle geplanten Einsätze für euch als Schiedsrichter entfallen. Parallel wurden die Mannschaften und Vereine durch den Spielkommissionsvorsitzenden informiert.

Mancher mag innerlich gejubelt haben, dass er nun ein paar Wochenendtermine streichen konnte – andere waren vielleicht enttäuscht, dass Schiedsrichtereinsätze, auf die sie sich gefreut und die sie fest eingeplant hatten, nun vorerst auf Eis gelegt sind.

Die neue Situation stellt viele von uns vor große Herausforderungen. Manche müssen beruflich Höchstleistungen erbringen, weil sie im Gesundheitswesen oder im Lebensmittelhandel tätig sind, andere haben ein Problem, die Kinderbetreuung zu organisieren. Hinzu kommt die Sorge, dass man selbst oder die Lieben erkranken könnten und existenzielle Ängste, weil die Krise große wirtschaftliche Folgen mit sich bringt. Und nicht zuletzt ist das Brachliegen des sozialen und gesellschaftlichen Lebens und die Enge zuhause für viele eine Zerreißprobe. Natürlich ist der Handball eine Nebensache (wenn auch die schönste der Welt) – und so banal es angesichts der derzeitigen Probleme klingt: Unser Sport fehlt in solchen Zeiten, wo man dankbar wäre, am Wochenende mal „rauszukommen“ und als Schiedsrichter oder Spieler oder Zuschauer in diversen Sporthallen unterwegs zu sein.

Wir sind uns dessen bewusst und möchten euch deshalb zunächst einmal sehr danken! Zum einen für euren Einsatz, den ihr bis dato in dieser Saison als Schiedsrichter geleistet habt, und zum anderen dafür, dass ihr die kurzfristige Entscheidung, zu der wir gezwungen waren, mitgetragen habt und weiterhin geduldig auf Nachricht wartet, ob und wie es weitergeht.

Ihr könnt euch vorstellen, dass wir in den letzten Tagen sehr rotiert haben, weil wir viele Sitzungen abhalten und weitreichende Entscheidungen treffen mussten, und dass wir selbst in unseren Familien und beruflichen Bezügen seitdem auch in einer Ausnahmesituation stecken – aber wir haben euch nicht vergessen! Und wir sind uns bewusst darüber, dass der „Schwebezustand“ für alle Schiedsrichter eine Belastung ist. Wird es weitergehen? Und wenn ja, wann? Sollte die Saison wieder aufgenommen werden, dann werden wir sehr stark darauf angewiesen sein, dass ihr flexibel seid und auch kurzfristig Einsätze übernehmen könnt. Aber wir wissen, dass wir sehr viele engagierte Schiedsrichter in unseren Reihen haben und dass wir das, wie so Vieles zuvor, wieder gemeinsam hinkriegen werden – auch dafür möchten wir euch noch einmal ganz herzlich danken. Neben euch auf der Platte möchte ich mich an dieser Stelle auch bei meinen Ansetzern bedanken, die großartige Arbeit geleistet haben und leisten werden, wenn es wieder weiter geht.

Wenn man der schweren Situation vielleicht etwas Gutes abgewinnen möchte, dann das: Wenn es wieder losgeht, werden wir noch einmal ganz neu zu schätzen wissen, wie großartig der Handballsport und speziell unsere Arbeit als Schiedsrichter ist. Und dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir in den Hallen unterwegs sein und einander die Hand geben oder uns in den Arm nehmen und zusammen Sport treiben dürfen. Wir alle brauchen doch irgendwie unsere Handballfamilie wieder.

In diesem Sinne: Freuen wir uns darauf, dass das irgendwann einmal wieder möglich sein wird! Unser großer Wunsch bis dahin ist: Bleibt gesund! Und kommt gut durch diese Zeit, die zermürbt und viele Nerven kostet.

### **Wie es weitergeht...**

... wissen wir natürlich derzeit nicht. Diese Entscheidung liegt nicht nur an uns als Schiedsrichter, sondern an den Entscheidungen der Gremien auf DHB- und HVSH-Ebene sowie der Ebene Region Förde. Diese sind derzeit damit beschäftigt eine Plan B zu erstellen, sollte der Spielbetrieb für diese Saison wieder aufgenommen werden. Hinzu kommt jedoch auch, dass die Sporthallen derzeit von den Schulträgern geschlossen sind. Bedeutet also, dass wir auch auf deren Entscheidungen angewiesen sind. Ich möchte euch an dieser Stelle kurz bitten, auf einzelne Nachfragen zu verzichten. Wenn eine Entscheidung getroffen ist werden wir diese hinreichend kommunizieren. ☺

Derzeit lassen wir alle Spiele bei euch in den Phönix-Accounts. Bei einer Wiederaufnahme des Spielbetriebes werden die Spiele mit einem neuen Datum versehen. Dann ist es an euch zu schauen, ob ihr das Spiel weiterhin wahrnehmen könnt, oder eine Umbesetzung erfolgen muss. Um zu vermeiden, dass Spiele untergehen werden wir die SR, die angesetzt sind, zudem gesondert informieren. Bei kurzfristigen Verlegungen sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Aus diesem Grund werden wir diese Spiele an die Vereinsschiedsrichterwarte senden, fragt gerne bei diesen dann nach.

### **Auswertung der laufenden Saison**

Zu Beginn der Saison hatten wir die Regel aufgestellt, dass Schiedsrichter mindestens drei Spiele in der Saison 2019/2020 pfeifen und eine Fortbildung besuchen müssen, um für die Soll-Ist-Rechnung berücksichtigt zu werden. Diese Regel ist deshalb sinnvoll, weil Schiedsrichtern, die nicht oder nur selten pfeifen, die nötige Praxis fehlt aber auch neu ausgebildete Schiedsrichter die Möglichkeit haben sollen viele Spiele zu übernehmen. Der Großteil der Schiedsrichter hat dies bisher auch erfüllt. Viele haben bereits zwei Spiele geleitet. Diese werden wir auf Grund der unerwarteten Unterbrechung ebenfalls mit berechnen.

Fälschlicherweise ist das Gerücht im Umlauf, dass einem, sollten die drei (in dieser Saison dann zwei) Spiele nicht geleitet werden, die SR-Lizenz entzogen werden. Das ist, wie gesagt, falsch! Es geht nur um die Soll-Ist-Rechnung der Vereine.

### **SR-Vollversammlung**

Die Planung der weiteren Termine gestaltet sich unter den gegebenen Umständen als sehr schwierig. Als nächsten Termin hatten wir die Schiedsrichtervollversammlung am 26.03.2020 geplant, welche natürlich ebenfalls verschoben wird. Im Schiedsrichterausschuss haben wir die Möglichkeit einer digitalen Durchführung diskutiert, sind jedoch zu dem Entschluss gekommen, dass wir nicht sicher sein können, dass alle Schiedsrichter einen

Zugang zu diesem Medium haben. Daher wird ein Nachholtermin rechtzeitig kommuniziert. Bereits jetzt kann ich abkündigen, dass ich mich zur Wiederwahl anbiete. Im Schiedsrichterausschuss wird es einige Änderungen geben. Ingo, Lars, Mike und Jan-Henrik werden den Ausschuss verlassen. Raphael, Steffen, Arne und Dennis wollen uns erhalten bleiben. Ulrike Berg, Fabian Richter und Günther Böck haben ihr Interesse bekundet im Ausschuss mitzuwirken. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Bei der Vollversammlung gibt es dann mehr Infos. Wenn einer von euch ebenfalls Teil des Ausschusses werden möchte kann er oder sie gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

### **Fort- und Ausbildung**

Die Fortbildungen, welche für die Zeit nach der Saison terminiert werden sollten, werden noch nicht festgelegt. Je nach Entwicklung der Situation kann es dazu kommen, dass die Fortbildungen erst nach den Sommerferien stattfinden. Gleiches gilt für die Grundausbildung, deren theoretischer Input dann online in den Sommerferien stattfindet. Wir sind uns der Hallenproblematik zu diesem Zeitpunkt bewusst möchten die Vereine jedoch bitten uns zumindest eine Hallenzeit zur Verfügung zu stellen. Klar ist, dass wir eine Lösung finden werden, dass alle Schiedsrichter die Möglichkeit haben zu einer Fortbildung zu kommen.

Das soll es fürs erste jedoch gewesen sein. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei euch allen für die geleistete Arbeit und Unterstützung, nicht nur in dieser Saison, sondern auch in den letzten drei Jahren bedanken! Wir haben vieles umsetzen können und einiges verändert. Ein herzliches Dankeschön an meinen Schiedsrichterausschuss, der mich in vielen Plänen unterstützt hat und mich an den richtigen Stellen auch mal gebremst hat. Zudem danke ich den Schiedsrichterwarten der Vereine für die gute Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit bei den Vereinsansetzungen.

Bleibt gesund und kommt gut durch diese Zeit.

Mit sportlichem Gruß

Patrick Setter  
SR-Wart HG Region Förde